

Ergebnishaushalt

Stand: 5. Dezember 2013

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt Ref. 0140 - Rechnungsprüfungsamt

	13	Aufwendungen für aktives Personal		1.306.046											
--	----	-----------------------------------	--	-----------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

84	1.11.1120.05	Bautechnische Prüfung	Piraten	ANTRAG ZUM STELLENPLAN Schaffung einer weiteren Stelle mit Schwerpunkt auf dem Produkt 1.11.1120.05 Eine verstärkte Bautechnische Prüfung kann: 1. sich unter Umständen sogar selbst finanzieren, 2. langfristige Probleme vermeiden helfen, 3. das Baureferat von dieser Aufgabe (teilweise) entlasten								dauerh.	40XXXX Personal Anmerkung der Verwaltung: Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan. Der Antrag enthält keinen Betrag. Nach einer ersten groben Schätzung durch die Verwaltung würden die Personalkosten rd. 67.000 €/jährlich für die Schaffung einer Planstelle der VergGr. E 11 betragen. Für 2014 wird aufgrund des Genehmigungsverfahrens für den Haushalt und die anschließende Ausschreibung von einer Besetzung zum 1. April 2014 ausgegangen. Dies würde Personalkosten von rd. 50.000 € verursachen.		
			FPA				+ 50.000		+ 67.000		+ 67.000		+ 67.000		abgelehnt 1 / 10 / 0

Teilhaushalt FB 10 - Zentrale Dienste

	13	Aufwendungen für aktives Personal		13.354.746											
--	----	-----------------------------------	--	------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

22	1.11.1145.01	Allg. Service- / Steuerungsunterstützung	Piraten	ANTRAG ZUM STELLENPLAN Einheitliche Behördenrufnummer 115 Mit der einheitlichen Behördennummer 115 erhält man in Deutschland einen direkten Zugang zu Auskünften über Leistungen der öffentlichen Verwaltung. Unter dieser Rufnummer 115 werden telefonische Bürgerservices von Kommunen, Landes- und Bundesbehörden vernetzt, so dass Auskünfte zu Verwaltungsanliegen- zum Beispiel Öffnungszeiten verschiedener Behörden, Zuständigkeiten für bestimmte Anliegen oder Informationen über Themen wie Eheschließung, Kinderbetreuung, Einbürgerung etc.- alle unter dieser Nummer erfragt werden können. (Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/ServiceLine_115) Neben Helmstedt, Wolfsburg und zahlreichen anderen Städten sind die gesamten Behörden der Bundesverwaltung bereits an diesen einheitlichen Behördenruf angeschlossen.								dauerh.	40XXXX Personal Anmerkung der Verwaltung: Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan. Der Antrag ist nicht als Stellenplan-Antrag eingereicht worden. Ein Mehraufwand entsteht jedoch nur bei den Personalkosten. Der Antrag enthält keinen Betrag. Nach einer ersten groben Schätzung durch die Verwaltung würden für den Beitritt der Stadt Braunschweig zu D 115 Personalkosten von rd. 46.000 €/jährlich für die Schaffung einer Planstelle E 6 entstehen, da Sprechzeiten bis 18:00 Uhr im Bürgertelefon abgedeckt werden müssten. Für 2014 wird aufgrund des Genehmigungsverfahrens für den Haushalt und die anschließende Ausschreibung von einer Besetzung zum 1. April 2014 ausgegangen. Dies würde Personalkosten von rd. 34.000 € verursachen.		
			FPA				+ 34.000		+ 46.000		+ 46.000		+ 46.000		abgelehnt 0 / 9 / 2

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
 **) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
23	1.11.1151.01	Zentrale Aufgaben Personal	Piraten	Versorgungslastenteilung Ansatz 2014 für Konto 402120 "Versorgungslastenteilung" auf 890.000 EUR setzen.										einmalig	402120 Versorgungslastenteilung Anmerkung der Verwaltung: Ab dem Haushaltsjahr 2011 sind im städt. Haushalt die Auswirkungen des Gesetzes zum Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag für Beamte zu berücksichtigen. Nach diesem Staatsvertrag sind für erworbene Versorgungsanwartschaften beim Dienstherrnwechsel von abgehenden Dienstherrn pauschale Abfindungen zu zahlen. Tatsächlich sind die jährlichen Beträge nur schwer schätzbar, da i. d. R. nicht vorhersehbar ist, wie viele Beamtinnen und Beamte mit wie vielen abgeleiteten Dienstjahren den Dienstherrn wechseln werden. Die Abfindungsbeträge liegen bisher zwischen 485 EUR und 289.722 EUR pro Einzelfall. Richtig ist zwar, dass der Durchschnittswert aus den ersten beiden Haushaltsjahren 888.006 EUR beträgt. Allerdings beträgt das Ergebnis im laufenden Haushaltsjahr voraussichtlich nur rund 275.000 EUR. Für das Haushaltsjahr 2014 ist daher ein Ansatz von 300.000 EUR vorgesehen. abgelehnt 1 / 9 / 1
			FPA	300.000			+ 590.000		0		0		0		
85	1.11.1153.03	Städtische Veröffentlichungen	Piraten	ANTRAG ZUM STELLENPLAN Beim Produkt 1.11.1153.03 soll mittelfristig eine Stelle entfallen.										dauerh.	40XXXX Personal Anmerkung der Verwaltung: Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan. Unter dem Produkt 1.11.1153.03 städt. Veröffentlichungen sind Erträge und Aufwendungen im Zusammenhang mit den gesamtstädtischen Konzeptionen zum E-Government, konzeptionelle und redaktionelle Arbeiten für den städtischen Internet- und Intranetauftritt, die Betreuung der Fachanwendungen "Formularservice" und "Online-Terminreservierung" sowie den Printmedien Mitarbeiterzeitung "WIR" und Rathaus-Kompass sowie sonstige Veröffentlichungen (z. B. amtliches Telefonbuch, „Gelbe Seiten“) zusammengefasst. Da in diesem Produktbereich weder eine qualitative noch eine quantitative Aufgabenminderung erfolgt kann aus Sicht der Verwaltung auch mittelfristig keine Stellenreduzierung erfolgen. abgelehnt 0 / 9 / 2
			FPA				*)		*)		*)		*)		

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.691.100											
SBR	1.57.5732.01	Dorfgeschafthäuser	StBezR 321											einmalig	443140 Prüfungs- und Beratungskosten
			FPA	0			+ 16.000		0		0		0		abgelehnt 0 / 10 / 1

Teilhaushalt FB 20 - Finanzen

	18	Transferaufwendungen		20.989.300											
SBR	1.42.4242.02	Stadtbad Braunschweig GmbH	StBezR 112											einmalig	431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
			FPA				*)		0		0		0		<p>Gliesmaroder Bad - Weiterbetrieb für 2014 Der Stadtbezirksrat widerspricht der Schließung des Badezentrums Gliesmarode im Zuge der geplanten Eröffnung des neuen Freizeit- und Erlebnisbades im Dezember 2013. Der Bezirksrat wiederholt seine Forderung aus der ersten Bezirksratssitzung am 22.11.2011, dass der Badebetrieb in Gliesmarode nach Eröffnung des Freizeit- und Erlebnisbades fortgesetzt wird. Erst nach Vorlage eines Berichtes der Verwaltung über diesen Verlängerungszeitraum (bis mindestens Sommer 2014) soll über das weitere Vorgehen beraten und entschieden werden. Aus diesem Grund beantragt der Stadtbezirksrat die notwendigen finanziellen Mittel von ca. 415 000 € für den Weiterbetrieb des Bades von zunächst sechs Monaten im Haushaltsjahr 2014 vorzuhalten bzw. bei der Stadtbad GmbH einzustellen. Damit soll sichergestellt werden, dass ausreichend Zeit für die Ermittlung der aktuellen Kosten für Sanierung bzw. Neugestaltung des Hallenbades und die Beratung in den politischen Gremien vorhanden ist.</p> <p>Anmerkung der Verwaltung: Nach Auskunft der Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH werden die Mitarbeiter der zu schließenden Bäder unmittelbar im Freizeit- und Erlebnisbad eingesetzt. Daher wird die Gesellschaft personell nicht mehr in der Lage sein, das Badezentrum Gliesmarode weiter zu betreiben.</p> <p>Ein Antrag der Fraktion Die Linke. (Ds. 2995/13), der einen Weiterbetrieb des Bades bis nach der Auswertung des Gutachtens, mindestens aber bis Schuljahresende 2013/2014, beinhaltete, wurde in der Ratssitzung am 12.11.2013 abgelehnt.</p>
															abgelehnt 1 / 10 / 0

Teilhaushalt FB 37 - Feuerwehr

	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.781.800											
114 neu	370-1400	Freiwillige Feuerwehr	BIBS											einmalig	diverse
			FwA				+ 13.000		0		0		0		<p>Stärkung des Feuerwehrwesens in Braunschweig Zur Stärkung der Braunschweiger Feuerwehren sollen im Haushalt folgende Mittel bereit gestellt werden: 1. 10.000 Euro für Mitgliederwerbung 2. 3.000 Euro Verfügungsmittel des Stadtbrandmeisters zur Förderung des Ehrenamtes Punkte 3. - 5. siehe Liste "Haushaltslesung 2014 - Anträge der Fraktionen und Stadtbezirkräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP 2013 - 2017)"</p> <p>Der Antrag wurde zurückgezogen.</p>

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.

**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
28	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst - Kunstverein Braunschweig Mit dieser Summe soll die Umwandlung eines Volontariats in eine kuratorische Assistentenstelle dauerhaft finanziell unterstützt werden. Die Begründung für die Notwendigkeit dieser Stelleneinrichtung ist dem Zuschussantrag des Kunstvereins vom 06.05.2013 zu entnehmen.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	166.200			+ 15.000		+ 15.000		+ 15.000		+ 15.000			abgelehnt 3 / 7 / 1
			FPA													abgelehnt **)
29	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Jugendkunstschule buntich Mit dieser Summe sollen die Mehrkosten durch Tarifierhöhungen und Inflationsrate ausgeglichen bzw. gegenfinanziert werden. Nähere Angaben dazu sind dem Zuschussantrag der Jugendkunstschule Buntich vom 26.06.2013 zu entnehmen.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	142.000			+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000		+ 20.000			abgelehnt 4 / 7 / 0
			FPA													abgelehnt **)
30	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	BIBS	Jugendkunstschule buntich Die Jugendkunstschule bittet um Erhöhung der städtischen Förderung für drei Jahre, da die regionalen Mittel reduziert wurden und die Schule vermehrt mit Schulen aus sozialen Brennpunkten der Stadt zusammenarbeitet. Die Betreuung dieser Schulkinder ist wesentlich personal- und kostenintensiver als die Betreuung von "buntich-Kindern".											für 3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	142.000			+ 24.000		+ 24.000		+ 24.000		0			abgelehnt 1 / 10 / 0
			FPA													abgelehnt **)
	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	SPD	Jugendkunstschule buntich Der Antrag wurde im Ausschuss für Kultur und Wissenschaft gestellt.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	142.000			+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000			angenommen 7 / 4 / 0
			FPA				+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000		+ 10.000			angenommen **)
							<u>+ 10.000</u>		<u>+ 10.000</u>		<u>+ 10.000</u>		<u>+ 10.000</u>			

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
31	1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Theaterpädagogisches Zentrum Das Theaterpädagogische Zentrum soll für drei Jahre eine Konzeptionsförderung erhalten. Spätestens im Sommer 2016 wird die Verwaltung gebeten, dem Kulturausschuss einen Bericht über die Arbeit des Zentrums vorzulegen, um rechtzeitig zum Haushaltsplan 2017 eine fundierte Entscheidung über eine weitere Förderung treffen zu können.											für 3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	112.000			+ 15.000		+ 15.000		+ 15.000			0	Der AfKW hat über die Anträge 31 und 32 gemeinsam abgestimmt.	
			FPA				+ 15.000		+ 15.000		+ 15.000			0	Der Finanz- und Personalausschuss hat über die Anträge 31 und 32 gemeinsam abgestimmt.	angenommen 7 / 4 / 0
							<u>+ 15.000</u>		<u>+ 15.000</u>		<u>+ 15.000</u>			<u>0</u>		angenommen **)
32	1.25.2610.09	Kontinuitätsförderung Theater	DIE LINKE.	Theaterpädagogisches Zentrum Das LOT soll diesen Zuschuss zur Weiterführung seines Theaterpädagogischen Zentrums erhalten.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	112.000			+ 15.000		+ 15.000		+ 15.000			+ 15.000	Der AfKW hat über die Anträge 31 und 32 gemeinsam abgestimmt. Zuvor wurde der Antrag zeitlich angepasst. Ergebnis siehe Antrag 31.	
			FPA												Der Finanz- und Personalausschuss hat über die Anträge 31 und 32 gemeinsam abgestimmt. Ergebnis siehe Antrag Nr. 31.	
SBR	1.25.2620.10	Projekt- u. Konzeptionsförderung Theater	StBezR 120	"Wilde Töne" Für das Folk-Festival "Wilde Töne" sollen in den Haushalt 2014 Zuschussmittel in Höhe von 5.000 € eingeplant werden.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	0			+ 5.000		0		0			0		Anmerkung der Verwaltung: Zum Haushalt 2013 gab es einen gleichlautenden Antrag des Stadtbezirksrates 120. Der FPA hat diesen Antrag dahingehend geändert, dass die Mittel allgemein der Projekt- und Konzeptionsförderung Musik zukommen sollen.
			FPA													abgelehnt 1 / 9 / 1
																abgelehnt **)
SBR	1.25.2811.13	Stadtteilkulturarbeit	StBezR 213	825-Jahr-Feier Mascherode Im Jahr 2017 begeht der Stadtteil Mascherode seine 825-Jahrfeier. Da die Feierlichkeiten sich auf die Straße im Dorfe konzentrieren, sind effektive Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen erforderlich. Sanierung des Plattenweges am Gedenkstein: Kosten ca. 1.000 €. Glätten und Imprägnieren des neuen Traditionsbaumes, der von der Forstgenossenschaft gestiftet wurde: Kosten ca. 2.000 €. Erstellung einer Jubiläumsschrift: Kosten ca. 3.500 €. Der Rat wird gebeten, hierfür die erforderlichen Mittel im Haushalt bereit zu stellen.												431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW				0		0		+ 3.500			0		Anmerkung der Verwaltung: Hier sind nur die anteiligen Mittel für den Ergebnishaushalt für die Erstellung der Jubiläumsschrift (im Jahr 2016) berücksichtigt, s.a. Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP)".
			FPA				0		0		+ 3.500			0	Im Finanz- und Personalausschuss wurde der Antrag in einen finanzunwirksamen Antrag umgewandelt. Die Verwaltung wird gebeten, den Stadtbezirksrat bei den Vorbereitungen der 825-Jahrfeier zu unterstützen.	ohne Beschlussfassung passieren lassen
							<u>0</u>		<u>0</u>		<u>0</u>			<u>0</u>		angenommen 11 / 0 / 0

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
 **) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
47	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BUNDNIS 90/DIE GRÜNEN											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfSG												abgelehnt 4 / 7 / 0
			FPA												abgelehnt **)
48	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	BIBS											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfSG												abgelehnt 4 / 7 / 0
			FPA												abgelehnt **)
49	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	DIE LINKE.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfSG												abgelehnt 4 / 7 / 0
			FPA												abgelehnt **)
SBR	1.31.3517.10	Förderung der freien Wohlfahrtspflege	StBezR 212											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfSG												Anmerkung der Verwaltung: Der Betrag dieses Antrages beruht auf der Ermittlung des vergangenen Jahres.
			FPA												ohne Beschlussfassung passieren lassen

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.

**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			Dauer
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie															
18		Transferaufwendungen		76.298.210											
56	1.36.3620.02.01	Kinder- und Jugendverbandsarbeit	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Zuschüsse zu den Organisations- und Raumkosten der anerkannten Jugendgruppen und Jugendverbände 1. Der Haushaltsansatz für die Bezuschussung der Organisations- und Raumkosten der Jugendverbände wird im Jahr 2014 um 50.000 € erhöht. (Produkt: 1.36.3620.02.01, Titel: Jugendverbände). Damit soll ermöglicht werden, dass die Naturfreundejugend und die Jugendfeuerwehr im Verlauf des Jahres 2014 in die Förderung aufgenommen werden können, ohne die Zuschüsse der anderen Jugendverbände zu kürzen. 2. Es soll sichergestellt werden, dass die Jugendverbände zumindest in der Höhe der Vorjahre, zuzüglich einer entsprechenden Dynamisierung der Berechnungsgrundlagen nach Tarif- und Sachkostensteigerungen, finanziert werden können. Die zusätzlichen Mittel sollen 2014 aus Rückflüssen anderer Bereiche finanziert werden. 3. Die mehr als 20 Jahre alten Förderungsrichtlinien sollen überarbeitet werden, um die Bemessungsgrundlagen für die unterschiedlichen Finanzierungen der Verbände gerechter und zeitgemäßer zu gestalten. Bei der Erarbeitung sollen die Jugendverbände mit einbezogen werden. 4. Im Haushaltsentwurf 2015 sollen die sich aus den Förderungsrichtlinien ergebenden Zuschussbeträge in voller Höhe eingeplant werden.								einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			JHA	184.100			+	50.000			0			0	
			FPA	Der Jugendhilfeausschuss hat über die o.g. Punkte einzeln abgestimmt: 1. abgelehnt 7 / 7 / 1 2. angenommen 15 / 0 / 0 3. angenommen 15 / 0 / 0 4. angenommen 13 / 0 / 2 - ab 2015 sollen die Mittel in voller Höhe dauerhaft eingestellt werden. Der Finanz- und Personalausschuss hat nur über den 1. Punkt abgestimmt: 1. abgelehnt 4 / 7 / 0 Bei den Punkten 2. - 4. ist er der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.											
57	1.36.3620.02.01	Kinder- und Jugendverbandsarbeit	BIBS/ Piraten	Jugendverbände Die Jugendverbände nehmen einen bedeutenden Stellenwert bei der Unterstützung und Förderung von Kindern und Jugendlichen in ihrer Entwicklung zu mündigen und selbstbewussten Individuen ein. Sie stellen damit einen wichtigen Eckpfeiler von Zivilgesellschaft und Demokratie dar. Die Rahmenbedingungen für die Kinder- und Jugendarbeit sind in den letzten Jahren auf Grund steigenden Leistungsdrucks in Ausbildung, Schule, Studium und Beruf jedoch nicht leichter geworden. Um ihren Aufgaben dennoch gerecht zu werden, benötigen die Jugendverbände gut funktionierende und handlungsfähige Organisationsstrukturen. Der Jugendring Braunschweig e.V. hat deshalb beantragt, den Zuschuss zu Organisations- und Raumkosten für die Jugendverbände in 2014 anzupassen.								einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			JHA	184.100			+	91.160			0			0	
			FPA	Der Antrag wurde im Jugendhilfeausschuss auf dauerhaft geändert.										abgelehnt 1 / 12 / 2 abgelehnt **)	
58	1.36.3620.02.01	Kinder- und Jugendverbandsarbeit	DIE LINKE.	Jugendverbände Die Zuschüsse für anerkannten Jugendgruppen- und Verbände sollen um den genannten Betrag steigen. Schon seit Jahren wird den Jugendgruppen eine Bezuschussung verweigert, die sie nach der städtischen Richtlinie eigentlich erhalten müssten. Zudem kommen 2014 zwei weitere antragsberechtigte Jugendverbände (Jugendfeuerwehr und Naturfreundejugend) hinzu.								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			JHA	184.100			+	91.200		+	91.200		+	91.200	
			FPA	Der Betrag wurde im Jugendhilfeausschuss auf 91.160 € geändert.										abgelehnt 1 / 12 / 2 abgelehnt 2 / 7 / 2	

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.

**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen		
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
62	1.36.3650	Tageseinrichtungen für Kinder	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Zuschuss für den Stadtelternrat der Kindertagesstätten Der Stadtelternrat der Kindertagesstätten soll zur Deckung seiner Sachkosten dauerhaft einen Zuschuss in Höhe von 1.700 € pro Jahr erhalten. Die Finanzierung erfolgt aus dem Budget des Jugendamtes. (s. Deckungsvorschlag)		0			+ 1.700		+ 1.700		+ 1.700		+ 1.700	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA	Der Antrag wurde zurückgezogen.													
63	1.36.3650	Tageseinrichtungen für Kinder	DIE LINKE.	Zuschuss für den Stadtelternrat der Kindertagesstätten Der Stadtelternrat der Kindertagesstätten soll zukünftig ein kleines Budget in der genannten Höhe erhalten, um seine Arbeit unabhängig und mit hoher Qualität fortsetzen zu können.		0			+ 1.700		+ 1.700		+ 1.700		+ 1.700	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			JHA	Der Antrag wurde zurückgezogen.													
SBR	1.36.3650.02	Kindergartenbetreuung	StBezR 213	Ausweitung Betreuungszeiten der Kitas im Stadtbezirk Es wird beantragt, die Kinderbetreuungszeiten der Kitas und Horte entsprechend der Arbeitszeiten auszuweiten oder alternative häusliche Betreuungskonzepte zu entwickeln. Die Verwaltung wird gebeten, den Bedarf zu ermitteln um entsprechende Plätze zu eröffnen. Der Rat der Stadt wird gebeten, hierfür die erforderlichen Mittel in den Haushalt einzustellen.					*)		*)		*)		*)	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Dem FB 51 ist nicht bekannt, dass die Betreuungszeiten ausgeweitet werden sollen und die Bedarfe momentan nicht ausreichen. Somit hält die Verwaltung die Bereitstellung zusätzlicher Mittel für nicht erforderlich. ohne Beschlussfassung passieren lassen
			JHA						*)		*)		*)		*)		
			FPA	Erledigt mit Hinweis auf die Anmerkung der Verwaltung.					*)		*)		*)		*)		
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen			8.302.600													
64	1.36.3650	Tageseinrichtungen für Kinder	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Verbesserung der Betreuungsqualität in Kindertagesstätten, Eltern-Kind-Gruppen und Kinder- und Teeny-Klubs Das Modell, nach dem für Betreuungseinrichtungen in Stadtteilen mit besonderem Förderbedarf zusätzlich zur Grundförderung ein Betrag für Personalkosten zur Verbesserung der Betreuungsqualität zur Verfügung gestellt wird, wird ab dem Kindergartenjahr 2014/2015 auf einen weiteren Stadtteil ausgeweitet. Pro vollem Kindergartenjahr werden hierfür dauerhaft Mittel in Höhe von 150.000 € in den Haushalt eingestellt. Für das Jahr 2014 fallen somit anteilig Kosten in Höhe von 62.500 € an. Die Verwaltung wird gebeten, dem Jugendhilfeausschuss rechtzeitig vor dem Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 Vorschläge zur Umsetzung dieses Antrages zu unterbreiten.					+ 62.500		+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000	dauerh.	Anmerkung der Verwaltung: Die im Antrag genannten 400.000 €, die für das Modell im Haushaltsjahr 2012 insgesamt in den Haushalt eingestellt wurden, waren nur der anteilige Betrag für 5 Monate. Ab 2013 wurden 960.000 € jährlich eingeplant. Aufgrund der Einrichtung zusätzlicher Gruppen in den betroffenen Stadtteilen werden ab 2013 tatsächlich sogar 986.500 € aufgewandt. Für 2014 wurde der Ansatz bereits auf 1.023.700 € erhöht.
			JHA						+ 62.500		+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000		angenommen 11 / 2 / 1
			FPA						+ 62.500		+ 150.000		+ 150.000		+ 150.000		angenommen **)

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen			
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017						
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
104 neu	1.56.5610.09	Bodenschutz / Altlasten und Kampfmittel	BIBS	ANTRAG ZUM STELLENPLAN Für den Fachbereich 61 Stadtplanung und Umweltschutz wird eine zusätzliche Stelle für einen Bodenkundler/BodenmikrobiologIn mit vertieften chemischen und biologischen Kenntnissen zu Altlasten und der Möglichkeit, sie mit biologischen Verfahren zu beseitigen, geschaffen . Die Beträge wurden erst nach den Beratungen im Planungs- und Umweltausschuss ergänzt.												dauerh.	40XXXX Personal Anmerkung der Verwaltung: Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan. Der Antrag enthält keinen Betrag. Nach einer ersten groben Schätzung durch die Verwaltung würden die Personalkosten rd. 76.000 €/jährlich für eine Planstelle E 12 betragen. Für 2014 wird aufgrund des Genehmigungsverfahrens für den Haushalt und die anschließende Ausschreibung von einer Besetzung zum 1. April 2014 ausgegangen. Dies würde Personalkosten von rd. 57.000 € verursachen.	
			PIUA				+ 57.000			+ 76.000			+ 76.000		+ 76.000			ohne Beschlussfassung passieren lassen
			FPA				+ 57.000			+ 76.000			+ 76.000		+ 76.000			abgelehnt 1 / 10 / 0
15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen																		
108 neu (neu)	1.51.5111.01	Grundlagen der Stadtentwicklung/ Infrastrukturplanung/ Projektentwicklung	CDU	Studentischer Ideenwettbewerb zur Verbesserung der Anbindung des Magniviertels an die Innenstadt Bereitstellung der finanziellen Mittel zur Durchführung eines studentischen Ideenwettbewerbs zur Verbesserung der Anbindung des Magniviertels an die Innenstadt unter Einbeziehung des Bohlwegtunnels und der Stadtbahnhaltestelle "Schloss". Bis zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses behalten wir uns die Benennung einer Deckung vor. Zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses wurde der Antrag 108 neu um einen Deckungsvorschlag ergänzt (s. Deckung, TH Allgemeine Finanzwirtschaft).												einmalig	427115 Planungskosten	
			PIUA				+ 10.000			0			0		0			ohne Beschlussfassung passieren lassen
			FPA				+ 10.000			0			0		0			abgelehnt 4 / 7 / 0
18 Transferaufwendungen																		
66	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Projekt "Archiv Atomerbe" der AG Schacht Konrad Mit dieser Summe soll das Projekt "Archiv Atomerbe Braunschweiger Land" der AG Schacht Konrad finanziell unterstützt werden. Die Stadt Braunschweig ist bekanntlich seit einiger Zeit wieder korporatives Mitglied dieses Vereins. Nähere Angaben zu dem genannten Projekt sind dem Zuschussantrag der AG Schacht Konrad vom 25.09.2013 zu entnehmen.												3 Jahre	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
			GA				0			+ 9.500			+ 9.500		+ 9.500			abgelehnt 3 / 6 / 1
			FPA				0			+ 9.500			+ 9.500		+ 9.500			abgelehnt **)

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
 **) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen			
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017						
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
67	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	BIBS	Projekt "Archiv Atomerbe" der AG Schacht Konrad Zur Unterstützung des regionalen Projektes "Archiv Atomerbe Braunschweiger Land" benötigt die AG Schacht Konrad finanzielle Unterstützung durch die Stadt Braunschweig, die seit dem letzten Jahr Mitglied der Arbeitsgemeinschaft ist. Die AG Schacht Konrad steht seit 25 Jahren für die gesellschaftliche Ablehnung der Atomenergie in der Region, die im übrigen auch der Rat der Stadt Braunschweig durch einige Beschlüsse (z.B. Atomausstieg in BS, Ds. 1828/11) bekräftigt hat. Mit dem Projekt soll das Wissen und die Erfahrungen, die es insbesondere in unserer Region über die Nutzung der Atomenergie und die Auseinandersetzung darum gibt, gesichert, aufbereitet und der Öffentlichkeit sowie dem Fachpublikum zur Verfügung gestellt werden.											einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			AISG	0			+ 9.500			0			0					angenommen 4 / 3 / 3
			FPA				+ 9.500			0			0					abgelehnt 4 / 7 / 0
68	1.56.5610.12	Förderung von Umweltorganisationen	DIE LINKE.	Projekt "Archiv Atomerbe" der AG Schacht Konrad Die AG Schacht Konrad e.V. soll einen Zuschuss für das Projekt "Archiv Atomerbe Braunschweiger Land" erhalten.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche		
			GA	0			+ 9.500			+ 9.500			+ 9.500					abgelehnt 0 / 8 / 2
			FPA															abgelehnt **)

Teilhaushalt FB 66 - Tiefbau und Verkehr

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen																		
109 neu (neu)	1.51.5115.01	Verkehrsplanung	CDU	Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel zur Erstellung eines Konzeptes für die Zukunft des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) inklusive einer Ausbauplanung, wie der ZOB an derzeitiger Stelle kurzfristig mit einer angemessenen Überdachung sowie ausreichenden Sanitäranlagen ausgestattet werden kann. Darüber hinaus ist der Frage nachzugehen, ob der ZOB am alten Standort verbleiben soll, oder ob es bei einer Intensivierung der Fernbuslinien möglicherweise zu einem Neubau an anderer Stelle kommen sollte. Bis zur Sitzung des Finanz- und Personalausschusses behalten wir uns die Benennung einer Deckung vor.											einmalig	427115 Planungskosten		
			BA				+ 25.000			0			0					angenommen 4 / 0 / 7
			FPA				+ 25.000			0			0					angenommen **)
							+ 25.000			0			0					

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport

	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen													
--	----	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

SBR	1.55.5510.09.03	Beseitigung von Hundexkrementen	StBezR 321	Der Stadtbezirksrat beantragt, Haushaltsmittel zu Anschaffung und Unterhaltung von 2 Hundekotstationen am Mutter-Kind-Spielplatz und am Spielplatz Breite Riede in den Haushalt 2014 einzustellen. Dies beinhaltet Beschaffung und Aufstellung der Stationen zum Vorhalten von Hundekotbeuteln sowie regelmäßiges Befüllen mit Beuteln.								dauerh.	424190 Sonstige Bewirtschaftungskosten Anmerkung der Verwaltung: Hier sind nur die anteiligen Mittel (Befüllen mit Beuteln) für den Ergebnishaushalt berücksichtigt, s.a. Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP)" abgelehnt 0 / 9 / 1 abgelehnt **)		
			GA	24.300			+ 800		+ 800		+ 800		+ 800		
			FPA												

Teilhaushalt Stabsstelle 0800 - Wirtschaftsdezernat

	18	Transferaufwendungen		550.000											
--	----	----------------------	--	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

69	1.57.5711.01	Steuerungsunterstützung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) Die Verwaltung schlägt vor, die Mittel für die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen von 190.000 € auf 250.000 € zu erhöhen. Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass selbst die Summe von 190.000 € in den vergangenen Jahren nicht vollständig ausgeschöpft wurde, scheint auch trotz der veränderten rechtlichen Rahmenbedingungen eine Ausweitung dieses Fördertopfes verzichtbar.								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Wegen des Auslaufens der KMU-Förderperiode 2007-2013 sind die Transferaufwendungen von 650.000 € in 2013 auf 250.000 € im HH-Entwurf 2014 (Förderkulisse 2014-2020 der EU steht noch nicht fest.) abgesenkt worden. In der Zuschussliste im Vorbericht ist für 2013 irrtümlich nur der städt. Eigenanteil von 190.000 € neben den Gesamtaufwendungen für 2014 von 250.000 € genannt. Richtig wäre gewesen, für 2013 den Ansatz von 650.000 € und für 2014 den Ansatz von 250.000 € anzuzeigen. Durch den falschen Betrag von 190.000 € für 2013 wird der Eindruck einer Aufwandssteigerung erweckt. Siehe hierzu auch Stellungnahme des Ref. 0800 zur Haushaltsvorlage zum Wirtschaftsausschuss am 08.11.2013 Im Wirtschaftsausschuss wurde die Bitte geäußert, zur Haushaltssitzung des Finanz- und Personalausschusses eine korrigierte Fassung der Zuschussliste vorzulegen. Ein entsprechender Auszug ist am Ende der Anlage 1 (Anfragen/Anregungen zum Haushalt 2014) zu finden. ohne Beschlussfassung passieren lassen angenommen 7 / 4 / 0		
			WA	250.000			- 60.000		- 60.000		- 60.000		- 60.000		
			FPA				- 60.000		- 60.000		- 60.000		- 60.000		
							- 60.000		- 60.000		- 60.000		- 60.000		

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen			
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017						
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen					
71	1.57.5711.01	Steuerungsunterstützung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Piraten	Zuschussbegrenzung KMU Der auf S. 109 angegebene Zuschuss für KMU soll auf 200.000 EUR begrenzt bleiben.													dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				250.000		-	50.000	-	50.000	-	50.000	-	50.000	-	50.000	Anmerkung der Verwaltung: siehe oben		
						-	50.000	-	50.000	-	50.000	-	50.000	-	50.000	ohne Beschlussfassung passieren lassen		
				Erledigt durch Beschluss über den Antrag Nr. 69.														
115 neu	1.57.5711.01	Steuerungsunterstützung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	Piraten	Sperrvermerk Förderung des Präsentations- und Besucherzentrums Für die 50.000 EUR zur Förderung des Präsentations- und Besucherzentrums am Flughafen im Produkt 1.57.5711.01 wird ein Sperrvermerk angebracht, der durch den Wirtschaftsausschuss aufgehoben werden kann.													dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
				250.000		0		0		0		0		0	Anmerkung der Verwaltung: Sperrvermerke haben keine Auswirkungen auf die Höhe der Veranschlagung.			
						-	50.000	-	50.000	-	50.000	-	50.000	-	50.000	angenommen 7 / 4 / 0		
				Im Finanz- und Personalausschuss wurde der Antrag dahingehend geändert, dass, statt der Anbringung eines Sperrvermerks, der Ansatz dauerhaft um 50.000 EUR reduziert wird.														

Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft

8 / 17		Zinserträge / Zinsaufwendungen																
116 neu	1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	SPD	Außerordentliche Tilgung von Krediten (hier: Zinsen) Die Kredite im Umfang von rd. 8,7 Mio. Euro, deren Zinsbindung im Jahre 2014 ausläuft, werden in voller Höhe getilgt. Der Haushaltsplan 2014 ist entsprechend zu ändern. Die sich für die Zinsentwicklung ergebenden Folgen werden ebenfalls in den Haushaltsplan und in die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (§ 118 NKomVG) eingearbeitet.													einmalig	451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute
						0	- 44.900	- 17.400	- 392.600	- 17.400	- 392.600	- 17.400	- 392.600	- 17.400	- 392.600	Anmerkung der Verwaltung: Zur Darstellung der Tilgung s. Liste 1. Erg. zu Finanzhaushalt - Anträge der Fraktionen und der Stadtbezirksräte.		
						0	- 44.900	- 17.400	- 392.600	- 17.400	- 392.600	- 17.400	- 392.600	- 17.400	- 392.600	Eine Zinsersparnis durch die Tilgung i. H. v. 35.000 € ist auch als Deckung zu den CDU-Anträgen Nr. 108 und 109 neu (neu) berücksichtigt.		
						0	- 44.900	- 17.400	- 392.600	- 17.400	- 392.600	- 17.400	- 392.600	- 17.400	- 392.600	angenommen 11 / 0 / 0		
				FPA														

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
19		Sonstige ordentliche Aufwendungen		2.915.800											
76	004-1003	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Piraten											einmalig	462110 Deckungsreserven Personalaufwendungen Anmerkung der Verwaltung: Bei der Deckungsreserve für Stellenplanveränderungen handelt es sich um Veränderungen, die vor der Drucklegung des Haushaltsplanentwurfes in den Teilhaushalten nicht mehr konkret zugeordnet werden konnten. Zum Enddruck des Haushalts 2014 soll eine Verteilung auf die betroffenen Teilhaushalte erfolgen. Darüber hinaus ist dieser aufgezeigte Personalmehraufwand zum größten Teil gedeckt durch entsprechende Mehrerträge bzw. durch Sachkosteneinsparungen. abgelehnt 0 / 9 / 2
			FPA	2.915.800			- 1.168.429		0		0		0		

Gesamtstädtisch

Diverse															
77	Diverse		SPD BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN											dauerh.	Diverse Anmerkung der Verwaltung: Die Mehraufwendungen 2014 betragen beim FB 50 etwa 75.000 € und beim FB 51 etwa 67.000 €. Sollte die nach Ziffer 4 des Antrages erbetene Beschlussvorlage angenommen werden, würden sich - gleichbleibende Steigerungsraten unterstellt - folgende Mehraufwendungen ergeben: für 2015 284.000 €, für 2016 426.000 € und für 2017 568.000 €. Für die im Antrag vorgesehene Ausweitung auf den Kulturbereich würden sich im Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft voraussichtlich zusätzliche Mehraufwendungen für 2015 i. H. v. 33.000 €, für 2016 i. H. v. 66.000 € und für 2017 i. H. v. 99.000 € ergeben. Der Antrag war zunächst als einmalig gekennzeichnet worden. angenommen 11 / 2 / 2 angenommen 6 / 5 / 0 angenommen **)
			JHA				+ 142.000		0		0		0		
			AfSG				+ 142.000		+ 142.000		+ 142.000		+ 142.000		
			FPA				+ 142.000		+ 142.000		+ 142.000		+ 142.000		

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
78	Diverse		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Piraten	<p>Bezirksratsbudgets Die Mittel für die Stadtbezirksräte sollen im Haushaltsplan 2014 entsprechend der in der Mitteilung vom 7.5.2013 Drucksache 13021/13 „denkbaren Variante“ umverteilt werden. Der Gesamtansatz für die Mittel der Stadtbezirksräte soll dabei zugleich auf insgesamt 500.000 €, also um 194.600 € erhöht werden. Die Erhöhung ist anteilig auf die jeweiligen Ansätze umzulegen. Die anteilige Mittelерhöhung für die Aufgaben „Einrichtungsgegenstände bezirkliche Schulen“, „Ortsbüchereien“, „Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestraßen)“, „Grünflächenunterhaltung“, „Hochbauunterhaltung Friedhöfe“, „Grünanlagenunterhaltung Friedhöfe“, wird durch entsprechende Absenkungen der bisher nicht den Stadtbezirken zugeordneten Mittel der Fachbereiche gedeckt. Lediglich in den Bereichen „Repräsentativer Aufwand“, „Zuschüsse“ sowie „Konzerte und Musikpflege“ würden echte Mehrausgaben im Umfang von insgesamt 28.736 € entstehen. Die bisherigen Mittel für „Konzerte und Musikpflege“ sollen dabei wie von der Verwaltung vorgeschlagen auf den neuen Ansatz „Ortsbildpflege“ verteilt werden. Bei der Darstellung der Mittel für die Stadtbezirksräte ist die Haushaltssystematik mit Erträgen/Aufwendungen sowie Einzahlungen/Auszahlungen und Investitionen zu übernehmen.</p>										dauerh.	Diverse
				305.400			+ 194.600		+ 194.600		+ 194.600		+ 194.600		
			GA				+ 194.600		+ 194.600		+ 194.600		+ 194.600		ohne Beschlussfassung passieren lassen
			SchA				+ 194.600		+ 194.600		+ 194.600		+ 194.600		ohne Beschlussfassung passieren lassen
			BA												abgelehnt 4 / 4 / 3
			AfKW				+ 194.600		+ 194.600		+ 194.600		+ 194.600		ohne Beschlussfassung passieren lassen
							- 8.500		- 8.500		- 8.500		- 8.500		Deckung FB 40 Schule
							- 12.700		- 12.700		- 12.700		- 12.700		Deckung Kultur und Wissenschaft
							- 121.700		- 121.700		- 121.700		- 121.700		Deckung FB 66 Tiefbau und Verkehr
							- 23.300		- 23.300		- 23.300		- 23.300		Deckung FB 67 Stadtgrün und Sport
			FPA												abgelehnt **)
SBR	Diverse		StBezR 112	<p>Der Stadtbezirksrat 112 fordert die Erhöhung der Haushaltsmittel auf 38.856 € gegenüber 31.600 € aus 2013. In einer Veranstaltung von Verwaltung und Bezirksräten zur Vorbereitung des Haushalts unter Leitung des Ersten Stadtrats Lehmann wurden Anregungen zur Neuberechnung der nötigen Mittel für die einzelnen Stadtbezirke erörtert und aufgenommen. Die Stadtverwaltung hat daraufhin eine neue Berechnung erarbeitet. Danach sollte der Stadtbezirk 112 in folgenden Bereichen wesentlich höhere Mittel erhalten: Unterhaltung unbewegl. Vermögens (Straßen,...) 4.323 €; Ortsbüchereien 471 €; Hochbauunterhaltung Friedhöfe 3.036 €; Summe 7.739 €. Geringere Minderansätze in Teilbereichen zum Etat 2013 führen im Endergebnis nach dieser Neuberechnung zu einer Erhöhung des Etats des Stadtbezirks 112 um 7.256 € auf dann Endbetrag 38.856 €.</p>										dauerh.	Diverse
				31.600			+ 7.256		+ 7.256		+ 7.256		+ 7.256		
			GA				+ 7.256		+ 7.256		+ 7.256		+ 7.256		ohne Beschlussfassung passieren lassen
			BA												abgelehnt 1 / 10 / 0
			AfKW				+ 7.256		+ 7.256		+ 7.256		+ 7.256		ohne Beschlussfassung passieren lassen
			FPA												abgelehnt **)

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen	
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017				
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen			
SBR	Diverse		StBezR 114	Erhöhung des Bezirksratsetats um 50 % Der Stadtbezirksrat 114 – Volkmarode – beantragt, das ihm zur Verfügung stehende Bezirksratsbudget in Höhe von 15 400 € um 50 % zu erhöhen, d. h. in Summe auf 23 100 €.											dauerh.	Diverse
				15.400			+ 7.700		+ 7.700		+ 7.700		+ 7.700			
			GA				+ 7.700		+ 7.700		+ 7.700		+ 7.700			ohne Beschlussfassung passieren lassen
			BA													abgelehnt 1 / 10 / 0
			AfKW				+ 7.700		+ 7.700		+ 7.700		+ 7.700			ohne Beschlussfassung passieren lassen
			FPA													abgelehnt **)
SBR	Diverse		SBezR 212	Der Stadtbezirksrat 212 beantragt, das bisherige Budget des Bezirkrates gesamthaushaltsneutral zu verdoppeln. Dies soll erfolgen durch Umschichtung aus den Haushaltsposten, die üblicherweise für die Erledigung von rein bezirklichen Aufgaben herangezogen werden.											dauerh.	Diverse
				10.400			+ 10.400		+ 10.400		+ 10.400		+ 10.400			
			GA				+ 10.400		+ 10.400		+ 10.400		+ 10.400			ohne Beschlussfassung passieren lassen
			SchA													abgelehnt 0 / 12 / 4
			BA													abgelehnt 1 / 10 / 0
			FPA													abgelehnt **)
SBR	Diverse		SBezR 310	Der Stadtbezirksrat 310 / Westliches Ringgebiet erhält pro Bewohner/Bewohnerin einen Betrag von 0,50 € als „Bürgerbudget“, zu dem die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Vorschläge zur Verwendung beim Bezirksrat einreichen können. Diese Mittel sind in den Haushalt 2014 gem. Ratsbeschluss vom 24. Juni 2013 einzustellen.											dauerh.	Diverse
				32.400			+ 17.100		+ 17.100		+ 17.100		+ 17.100			
			GA				+ 17.100		+ 17.100		+ 17.100		+ 17.100			ohne Beschlussfassung passieren lassen
			BA													abgelehnt 1 / 9 / 1
			FPA													abgelehnt **)

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.

**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen		
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017					
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen				
SBR	Diverse		SBezR 310	Der Ansatz der Haushaltsmittel für die Stadtbezirkräte wird im Haushaltsjahr 2014 und für die Folgejahre um 100.000 € auf 405.400 € erhöht . Die Deckung für das Jahr 2014 erfolgt durch Inanspruchnahme des verfügbaren Jahresüberschusses 2014.												dauerh.	Diverse Anmerkung der Verwaltung: Der gefasste Beschluss betrifft den Gesamtat aller Stadtbezirkräte. Das Anhörungsrecht bei den Beratungen der Haushaltssatzung dient der Wahrung der Interessen des <u>jeweiligen</u> Stadtbezirksrates im Haushaltsaufstellungsverfahren. Der Antrag geht somit über die Interessen des Stadtbezirksrates 310 hinaus. ohne Beschlussfassung passieren lassen abgelehnt 0 / 10 / 1 ohne Beschlussfassung passieren lassen abgelehnt **)
			GA				+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000				
			BA				+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000				
			AfKW				+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000		+ 100.000				
			FPA														
SBR	Diverse		SBezR 323	Der Stadtbezirksrat 323 beantragt die Erhöhung seiner bezirklichen Mittel um 25 % .												dauerh.	Diverse ohne Beschlussfassung passieren lassen abgelehnt 1 / 10 / 0 ohne Beschlussfassung passieren lassen abgelehnt **)
			GA				+ 3.700		+ 3.700		+ 3.700		+ 3.700				
			BA				+ 3.700		+ 3.700		+ 3.700		+ 3.700				
			AfKW				+ 3.700		+ 3.700		+ 3.700		+ 3.700				
			FPA														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		49.118.350													
74	1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Piraten	Sonstige Sachleistungen Ansatz 2014 für Konto 427190 "Sonstige Sachleistungen" auf 4.000.000 EUR setzen.												einmalig	427190 Sonstige Sachaufwendungen Anmerkung der Verwaltung: Auf diesem Sachkonto waren zum Jahresabschluss 2012 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten zu bilden (z. B. Sanierungsstau beim Krematorium und Umsatzsteuerrisiken im Zusammenhang mit der Stadthalle Betriebsgesellschaft mbH). Konkrete Rückstellungsbildungen für 2014 sind in der Planung nicht absehbar und werden nicht veranschlagt. Ohne den Aufwand durch die Rückstellungsbildungen entspricht das Ergebnis 2012 (rd. 372 T€) dem Ansatz 2014 (rd. 371 T€) . abgelehnt 2 / 9 / 0
			FPA				+ 3.628.650		0		0		0				

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	16	Abschreibungen		0											

75	1.61.6110.01/ 1.61.6120.01	Steuern, allg. Zuweisungen/Umlagen/ Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Piraten	Abschreibungen auf Forderungen Für das Konto 472111 soll in 2014 Aufwand in Höhe von 3.570.420 EUR geplant werden. Der Aufwand soll anteilig der Ergebnisse aus 2012 auf die Teilhaushalte verteilt werden.												einmalig	472111 Afa auf Forderungen <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Für z.B. Unterhaltsvorschussleistungen werden die Erträge des Ergebnishaushaltes in der Haushaltsplanung in Höhe der erwarteten Einzahlungen des Finanzhaushaltes veranschlagt. Dies vereinfacht den technischen Planungsprozess, da die Erträge des Ergebnishaushaltes maschinell als Einzahlungen in den Finanzhaushalt übernommen werden können. Die zusätzliche Planung von Abschreibungen auf Forderungen ist dann nicht mehr erforderlich. Für die Ergebnisdarstellung im "Ist" des Haushaltsjahres werden die Erträge in voller Höhe erfasst. Uneinbringliche Forderungen werden im Rahmen des Jahresabschlusses bewertet und abgeschrieben (siehe hierzu auch Drucksache 14875/11, S. 1 der Anlage 1, Stellungnahme der Verwaltung zu Tz. 4.6.6.3 der Prüfungsfeststellungen im Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2010).
			FPA	0			+ 3.570.420			0			0			abgelehnt 2 / 9 / 0	

Wirtschaftsplan FB 65 - Hochbau und Gebäudemanagement

	13	Aufwendungen für aktives Personal														
--	----	-----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

85			BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	ANTRAG ZUM STELLENPLAN Die aufgrund des Beschlusses des Finanz- und Personalausschusses vom 31.1.2013 über den SPD-Antrag Nr. 132 zum Haushaltsplan 2013 im Stellenplan angebrachten kw-Vermerke (4 Ingenieurstellen im FB 65) werden gestrichen.												40XXXX Personal <u>Anmerkung der Verwaltung:</u> Dieser Antrag ist abhängig von der Beschlussfassung über den Stellenplan. Der Antrag enthält keinen Betrag. Nach einer ersten groben Schätzung durch die Verwaltung würden die Personalkosten rd. 67.000 €/jährlich für jede E 11-Stelle betragen. Die jeweiligen Stellenwegfälle waren für die Jahre 2015, 2016, 2017 und 2020 vorgesehen. Der Wegfall der kw-Vermerke führt somit ab dem Haushalt 2015 zu zusätzlichen Personalkosten.
			BA				0			+ 67.000		+ 134.000		+ 201.000		
			FPA				0			+ 67.000		+ 134.000		+ 201.000		angenommen 6 / 4 / 1
							0			+ 67.000		+ 134.000		+ 201.000		angenommen **)

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen												
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017															
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen														
	22	Außerordentliche Erträge		775.000																							
110 neu (neu)	1.11.1165.20	Grundstücksverkehr	CDU	Deckung zu Antrag 110 neu (neu) Fahrtreppen Bohlwegtunnel/ Rückbau Deckungsmittel stehen bei Beschluss des Antrages 3017/13 zum Verkauf der städtischen Bezirkssportanlage Kälberrwiese an einen Investor in ausreichender Höhe zur Verfügung. <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%; text-align: center;">+ 220.000</td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%; text-align: center;">0</td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%; text-align: center;">0</td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%; text-align: center;">0</td> <td style="width:33%;"></td> </tr> </table>											+ 220.000			0			0			0		einmalig	531110 Ertrag aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden Anmerkung der Verwaltung: Dieser Ertrag ist nicht zahlungswirksam. Die entsprechende Investitionseinzahlung ist in der 1. Erg. zur Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP)" berücksichtigt. Der Antrag 110 neu (neu) ist in der Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP)" der Ursprungsvorlage berücksichtigt.
	+ 220.000			0			0			0																	
			FPA	Der Antrag wurde bezogen auf die Deckung zurückgezogen, da der Ursprungsantrag Nr. 110 neu (neu) abgelehnt wurde.																							
111 neu (neu)	1.11.1165.20	Grundstücksverkehr	CDU	Deckung zu Antrag 111 neu (neu) Unterhaltung von Grün- und Spielanlagen Deckungsmittel stehen bei Beschluss des Antrages 3017/13 zum Verkauf der städtischen Bezirkssportanlage Kälberrwiese an einen Investor in ausreichender Höhe zur Verfügung. <table style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%; text-align: center;">+ 250.000</td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%; text-align: center;">0</td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%; text-align: center;">0</td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%;"></td> <td style="width:33%; text-align: center;">0</td> <td style="width:33%;"></td> </tr> </table>											+ 250.000			0			0			0		einmalig	531110 Ertrag aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden Anmerkung der Verwaltung: Dieser Ertrag ist nicht zahlungswirksam. Die entsprechende Investitionseinzahlung ist in der 1. Erg. zur Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP)" berücksichtigt. Der Antrag 111 neu (neu) ist in der Liste "Anträge der Fraktionen und Stadtbezirksräte zum Finanzhaushalt (inkl. IP)" der Ursprungsvorlage berücksichtigt.
	+ 250.000			0			0			0																	
			FPA	Der Antrag wurde bezogen auf die Deckung zurückgezogen, da der Ursprungsantrag Nr. 111 neu (neu) abgelehnt wurde.																							

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
 **) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft (Deckungsvorschläge)

	18	Transferaufwendungen		11.134.200										
--	-----------	-----------------------------	--	-------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

33	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	SPD	Museum für Photographie Deckung für Mehrbedarf zur Förderung des Projektes "Heidberg Aktiv" (siehe Antrag Nr. 33, Teilhaushalt Ref. 0500)	240.000			- 20.000			0			0	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	Erledigt durch Beschluss über weitergehenden Antrag Nr. 27.												
			FPA	Erledigt durch Beschluss über weitergehenden Antrag Nr. 27.												

39	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	SPD	Museum für Photographie Deckung für Mehrbedarf zur Förderung des Projektes "Lebenschancen durch Sport" (siehe Antrag Nr. 39, Teilhaushalt Ref. 0500)	240.000			- 50.000			0			0	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	Erledigt durch Beschluss über weitergehenden Antrag Nr. 27.												
			FPA	Erledigt durch Beschluss über weitergehenden Antrag Nr. 27.												

53	1.25.2522.09	Kontinuitätsförderung Bildende Kunst	SPD	Museum für Photographie Deckung für Mehrbedarf zur Förderung des Projektes "Pro Familia (Projekt "Teens plus Babies)" (siehe Antrag Nr. 53, Teilhaushalt FB 51)	240.000			- 10.000			0			0	einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
			AfKW	Erledigt durch Beschluss über weitergehenden Antrag Nr. 27.												
			FPA	Erledigt durch Beschluss über weitergehenden Antrag Nr. 27.												

Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie (Deckungsvorschlag)

	Diverse															
--	----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

62	Diverse		BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Budget FB 51 Deckung für die Zuschusserhöhung für den Stadtelternrat der Kindertagesstätten (siehe Antrag Nr. 62, Teilhaushalt FB 51)				- 1.700			- 1.700			- 1.700	dauerh.	Diverse
			JHA	Der Antrag wurde zurückgezogen.												

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt Stabsstelle 0800 - Wirtschaftsdezernat (Deckungsvorschläge)

18	Transferaufwendungen		550.000											
----	----------------------	--	---------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

35	1.57.5711.01	Steuerungsunterstützung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	SPD	Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) Deckung für Mehrbedarf zur Förderung des Projektes "Nähwerk statt Flickwerk" (siehe Antrag Nr. 35, Teilhaushalt Ref. 0500, Seite 8)								einmalig	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
				250.000		- 38.000		0		0		0		<p>Anmerkung der Verwaltung: Wegen des Auslaufens der KMU-Förderperiode 2007-2013 sind die Transferaufwendungen von 650.000 € in 2013 auf 250.000 € im HH-Entwurf 2014 (Förderkulisse 2014-2020 der EU steht noch nicht fest.) abgesenkt worden. In der Zuschussliste im Vorbericht ist für 2013 irrtümlich nur der städt. Eigenanteil von 190.000 € neben den Gesamtaufwendungen für 2014 von 250.000 € genannt. Richtig wäre gewesen, für 2013 den Ansatz von 650.000 € und für 2014 den Ansatz von 250.000 € anzuzeigen. Durch den falschen Betrag von 190.000 € für 2013 wird der Eindruck einer Aufwandserhöhung erweckt. Siehe hierzu auch Stellungnahme des Ref. 0800 zur Haushaltsvorlage zum Wirtschaftsausschuss am 08.11.2013</p> <p>Im Wirtschaftsausschuss wurde die Bitte geäußert, zur Haushaltssitzung des Finanz- und Personalausschusses eine korrigierte Fassung der Zuschussliste vorzulegen. Ein entsprechender Auszug ist am Ende der Anlage 1 (Anfragen/Anregungen zum Haushalt 2014) zu finden.</p> <p>ohne Beschlussfassung passieren lassen</p>
			WA			- 38.000		0		0		0		
			FPA	Erledigt durch Beschluss über den Antrag Nr. 69.										

70	1.57.5711.01	Steuerungsunterstützung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	DIE LINKE.	Zuschussbegrenzung KMU Die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen soll von 250.000 Euro auf 150.000 Euro abgesenkt werden. Die Förderung von KMU ist zwar sehr sinnvoll, da aber in 2012 nur 100.000 Euro ausgegeben wurden, erscheinen die vorgesehenen 250.000 Euro zu hoch. Der Betrag dient als Deckung für die haushaltsbelastenden Anträge der Linksfraktion.								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
				250.000		- 100.000		- 100.000		- 100.000		- 100.000		<p>Anmerkung der Verwaltung: siehe oben</p> <p>ohne Beschlussfassung passieren lassen</p>
			WA			- 100.000		- 100.000		- 100.000		- 100.000		
			FPA	Erledigt durch Beschluss über den Antrag Nr. 69.										

72	1.57.5711.01	Steuerungsunterstützung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	DIE LINKE.	Förderung für das Präsentations- und Besucherzentrum des Flughafens Die Förderung für das Präsentations- und Besucherzentrum des Flughafens soll gestrichen werden. Die Zweifelhafteigkeit dieses Projektes zeigt sich u.a. daran, dass keine Mittel abgerufen wurden. Der Betrag dient als Deckung für die haushaltsbelastenden Anträge der Linksfraktion.								dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche	
				50.000		- 50.000		- 50.000		- 50.000		- 50.000		<p>abgelehnt 1 / 7 / 3</p>
			WA			- 50.000		- 50.000		- 50.000		- 50.000		
			FPA	Erledigt durch Beschluss über den gleichlautenden Änderungsantrag zu Antrag Nr. 115 neu.										

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.
**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Antragsteller Ausschuss	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands (Sachkonto)/Anmerkungen
				bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
						Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
73	1.57.5711.01	Steuerungsunterstützung Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	DIE LINKE.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche Anmerkung der Verwaltung: Siehe hierzu auch Stellungnahme des Ref. 0800 zur Haushaltsvorlage zum Wirtschaftsausschuss am 08.11.2013
			WA	100.000		-	50.000	-	50.000	-	50.000	-	50.000		
				Existenzgründerfonds Der Existenzgründerfonds soll von 100.000 Euro auf 50.000 Euro abgesenkt werden. Der Fonds wird zwar als durchaus sinnvoll angesehen, da aber in 2012 nur 31.220 Euro verausgabt wurden, erscheinen die vorgesehenen 100.000 Euro als zu hoch. Der Betrag dient als Deckung für die haushaltsbelastenden Anträge der Linksfraktion. Der Antrag wurde zurückgezogen.											

Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft (Deckungsvorschläge)

17		Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.587.700											
108 neu (neu)	1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	CDU											einmalig	451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute Anmerkung der Verwaltung: Die Deckung ist abhängig von der Beschlussfassung über den Antrag Ds.-Nr. 3016/13.
			FPA			-	10.000		0		0		0		
				Zinersparnisse Als Deckungsmittel für den studentischen Ideenwettbewerb zur Verbesserung der Anbindung des Magniviertels an die Innenstadt (siehe Antrag Nr. 108 neu (neu), Teilhaushalt FB 61) werden Zinersparnisse aufgrund der vorgeschlagenen außerordentlichen Tilgung von städtischen Schulden in Höhe von 8.700.000 Euro benannt. Erledigt durch Beschluss über den Antrag Nr. 116 neu.											
109 neu (neu)	1.61.6120.01	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	CDU											einmalig	451710 Zinsaufwand an Kreditinstitute Anmerkung der Verwaltung: Die Deckung ist abhängig von der Beschlussfassung über den Antrag Ds.-Nr. 3016/13.
			FPA			-	25.000		0		0		0		
				Zinersparnisse Als Deckungsmittel für die Erstellung eines Konzeptes für die Zukunft des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) (siehe Antrag Nr. 109 neu (neu), Teilhaushalt FB 66) werden Zinersparnisse aufgrund der vorgeschlagenen außerordentlichen Tilgung von städtischen Schulden in Höhe von 8.700.000 Euro benannt. Erledigt durch Beschluss über den Antrag Nr. 116 neu.											

*) Der Antrag enthält keinen Betrag. Ein Betrag konnte noch nicht ermittelt werden.

**) Der Finanz- und Personalausschuss ist der Beschlussempfehlung des Fachausschusses gefolgt.

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt Ref. 0120 - Stadtentwicklung und Statistik

	diverse				- 81.400	- 49.300	- 21.000	0	0	0	0	0		
--	---------	--	--	--	----------	----------	----------	---	---	---	---	---	--	--

1.12.1210.02	Wahlen und Abstimmungen	Zusammenlegung des Wahltermins der Oberbürgermeisterwahlen mit der Europawahl in 2014 Die Zusammenlegung der beiden Wahltermine führt durch Synergieeffekte zu einer Verringerung von Aufwendungen. Die Zusammenlegung bedeutet aber auch eine nur noch anteilige Kostenerstattung für die Durchführung der Europawahl und somit zu einer Verringerung der Erträge.			- 81.400	- 49.300	- 21.000							diverse Sachkonten
--------------	-------------------------	---	--	--	----------	----------	----------	--	--	--	--	--	--	--------------------

Teilhaushalt FB 10 - Zentrale Dienste

	diverse				5.000	- 2.500	5.000	- 2.500	5.000	- 2.500	5.000	- 2.500		
--	---------	--	--	--	-------	---------	-------	---------	-------	---------	-------	---------	--	--

1.11.1153.03	Städtische Veröffentlichungen	Kostenneutrale Erstellung des gedruckten HuF (Handbuch und Fernsprecherzeichnis) Zum Haushalt 2013 wurde im Rat beschlossen, dass das HuF wieder als gedrucktes Exemplar erscheinen soll. Die Erstellung sollte möglichst kostenneutral erfolgen. Es wurde zunächst ein Sperrvermerk für die eingestellten Mittel i. H. v. 2.500 € angebracht. Eine erfolgte Ausschreibung hat ergeben, dass die Erstellung nicht nur kostenneutral erfolgen kann, sondern die Druckerei die Kosten für die Erstellung übernimmt und der Stadt zusätzlich Erträge aus Werbeeinnahmen i. H. v. ca. 5.000 € zusichert. Die eingeplanten Aufwendungen werden demnach nicht benötigt und der Sperrvermerk kann entfallen.			+ 5.000	- 2.500	+ 5.000	- 2.500	+ 5.000	- 2.500	+ 5.000	- 2.500	dauerh.	342110 Erträge aus Verkauf / 427180 Veröffentlichungen
--------------	-------------------------------	---	--	--	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---------	---

Teilhaushalt FB 20 - Finanzen

	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	422.500	432.300	9.800	0	5.700	0	0	0	0	0		
--	---	------------------------------------	---------	---------	-------	---	-------	---	---	---	---	---	--	--

	200-3200	Grundbesitzabgaben			+ 9.800		+ 5.700							314410 Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich
--	----------	--------------------	--	--	---------	--	---------	--	--	--	--	--	--	---

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	18	Transferaufwendungen	20.989.300	24.166.500	0	3.177.200	0	3.095.200	0	- 2.854.000	0	1.606.000		
	1.11.1166.01	Sonst. Grundstücks- / Gebäudemanagement				- 800.000		- 400.000						431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen <u>Anmerkung:</u> Für das Haushaltsjahr 2014 liegt auch ein Fraktionsantrag (Nr. 25 (neu)) in gleicher Höhe vor.
	1.42.4242.01	Eintracht- Stadion BgA				- 11.700		+ 3.400		+ 11.900		+ 19.500		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
	1.42.4242.02	Stadtbad Braunschweig GmbH				+ 20.300		+ 2.500		+ 3.500		+ 3.500		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
	1.54.5480.01	Sonstiger Personen- und Güterverkehr				- 357.100								431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
	1.57.5712.01	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften				+ 199.000								431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
	1.57.5712.01	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften				+ 369.200		+ 371.000		+ 65.700		+ 91.200		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
	1.57.5712.01	Wirtschaftsförderung - Gesellschaften						+ 100						431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
	1.57.5731.05	Stadthalle Braunschweig Betriebsgesellschaft				+ 34.500		+ 22.200		+ 21.900		+ 41.800		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen
	1.57.5731.08	Sonstige wirtschaftliche Unternehmen				+ 3.723.000		+ 3.096.000		- 2.957.000		+ 1.450.000		431510 Zuschuss an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.894.500	8.831.500	0	- 63.000	0	0	0	0	0	0		
	1.11.1160.11	Haushaltsplanung/ Controlling/ Systembetreuung	Deckung für die Erschließungskosten Johannes-Selenka-Schule (vgl. Liste "Haushaltslesung 2014 - Zwingende Ansatzveränderungen des Finanzhaushalts (inkl. IP) 2013-2017")										einmalig	443140 Prüfungs- und Beratungskosten
						- 63.000								
	22	Außerordentliche Erträge	775.000	1.125.000	350.000	0	0	0	0	0	0	0		
	1.11.1165.20	Grundstücksverkehr	Erwartete Mehrerträge aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden (s. auch entsprechende Erhöhung bei 532110 Aufwand aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden)										einmalig	531110 Ertrag aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden
					+ 350.000									
	23	Außerordentliche Aufwendungen	500.000	530.000	0	30.000	0	0	0	0	0	0		
	1.11.1165.20	Grundstücksverkehr	Erwarteter Mehraufwand aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden (s. auch entsprechende Erhöhung bei 531110 Ertrag aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden)										einmalig	532110 Aufwand aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden
					+ 350.000									
	1.11.1165.20	Grundstücksverkehr	Deckung für Projekt 4S.210014 - Abbrüche Grundvermögen Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung 2014 wurde davon ausgegangen, dass u. a. aufgrund von abgeschlossenen Vertragsgestaltungen außerordentlicher Aufwand aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden in Höhe von 500.000 € anfallen wird. Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass es sich teilweise um Kosten handelt, die als Abbruchkosten fällig werden. (vgl. Liste "Haushaltslesung 2014 - Zwingende Ansatzveränderungen des Finanzhaushalts (inkl. IP) 2013-2017")										einmalig	532110 Aufwand aus dem Abgang von Grundstücken und Gebäuden
					- 320.000									
Teilhaushalt FB 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit														
	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.892.000	6.025.900	133.900	0	133.900	0	133.900	0	133.900	0		
	1.12.1221.41	Meldewesen	Anpassung an die aktuelle Entwicklung Aufgrund des Jahresergebnisses 2012 und des Halbjahresergebnisses 2013 wird der ursprünglich mit 40 % im Gesamtansatz enthaltene Anteil für gebührenfreie Melderegisterauskünfte auf 10 % herabgesetzt. Zudem wird insgesamt mit höheren Fallzahlen bei den Melderegisterauskünften gerechnet.										dauerh.	331110 Verwaltungsgebühren
					+ 133.900		+ 133.900		+ 133.900		+ 133.900			

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.600	179.600	11.000	0	11.000	0	11.000	0	11.000	0		
	1.12.1221.14	Zentraler Ordnungsdienst	Zentraler Ordnungsdienst Das Referat 0140 Rechnungsprüfungsamt hat am 17. u. 18. April 2013 eine Schwerpunktprüfung des Zentralen Ordnungsdienst (ZOD) durchgeführt. Im Prüfbericht vom 27. August 2013 wurde bemängelt, dass in den bisherigen Erstattungen des FB 66 - Sonderrechnung Abfallwirtschaft - des Personalaufwandes für den Einsatz des ZOD als Mobiler Umweltdienst (MUD) keine anteiligen Beihilfeaufwendungen berücksichtigt wurden. Die Erhöhung des Ansatzes erfolgt im Vorgriff auf eine Neufestlegung der Erstattungsbeträge.										dauerh.	348510 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderverm.
					+ 11.000		+ 11.000		+ 11.000		+ 11.000			
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.019.350	1.999.350	0	- 20.000	0	- 20.000	0	- 20.000	0	- 20.000		
	1.25.2521.04	Präsentieren/Ausstellen	Umsetzung von Sachkonto 427140 zu 783110 (siehe auch Liste der zwingenden Ansatzveränderungen Finanzhaushalt).										dauerh.	427140 Veranstaltungen
						- 20.000		- 20.000		- 20.000		- 20.000		
	18	Transferaufwendungen	11.134.200	11.912.200	0	778.000	0	778.000	0	778.000	0	778.000		
	1.25.2610.08	Staatstheater	Staatstheater Rechtliche Verpflichtung aus dem Staatstheatervertrag. Anpassung der Zahlungsverpflichtungen an den HH-Planentwurf 2014 des Landes.										dauerh.	431110 Zuweisung an das Land
						+ 778.000		+ 778.000		+ 778.000		+ 778.000		
Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit														
	diverse				1.978.100	2.778.100	0	0	0	0	0	0		
	diverse	Sozialetat	Belastung beim Sozialetat Beim Sozialetat zeichnet sich eine Belastung von saldiert 800.000 Euro ab. Sie setzt sich zusammen aus Mehrbelastungen im Bereich SGB II von 750.000 Euro und Belastungen im Bereich SGB XII von 50.000 Euro.										einmalig	diverse Sachkonten
					+ 1.978.100	+ 2.778.100								
	7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.627.500		0	0	+ 6.000.000	0	+ 6.000.000	0	+ 6.000.000	0		
	1.31.3113	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Als Ergebnis der in der Nacht zum 27. November 2013 beendeten Koalitionsverhandlungen zur Bildung einer Bundesregierung erhalten die Kommunen ab 2015 eine Entlastung bei der Eingliederungshilfe für Behinderte i. H. v. 5 Mrd. € jährlich. Die Stadt Braunschweig rechnet hieraus unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen ab 2015 zunächst mit einer jährlichen Ergebnisverbesserung um 6,0 Mio. €.											348110 Erstattungen vom Land
						+ 6.000.000		+ 6.000.000		+ 6.000.000				

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt FB 51 - Kinder, Jugend und Familie

18	Transferaufwendungen	76.298.210	76.291.910	0	- 6.300	0	- 174.300	0	- 174.300	0	- 174.300		
----	----------------------	------------	------------	---	---------	---	-----------	---	-----------	---	-----------	--	--

510-3200	Übergeordnete Kostenstelle Freie Träger, Betriebsträger, Eltern-Kind-Gruppen	Mittel 1-, Mittel 2- und Ganztagsausbau Der für das Jahr 2014 eingeplante Betrag für den Mittel 1-, Mittel 2- und Ganztagsausbau ist ausreichend, um den Bedarf zu decken.					- 168.000		- 168.000		- 168.000	dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
----------	--	--	--	--	--	--	-----------	--	-----------	--	-----------	---------	------------------------------------

1.36.3630.09.02	Eingliederungshilfe/Stat. Unterbringung	Mittelumsetzung für das neu einzurichtende Projekt "Frühe Hilfen" von Sachkonto 433250 zu 783110 (siehe auch Liste der zwingenden Ansatzveränderungen Finanzhaushalt).				- 6.300		- 6.300		- 6.300		- 6.300	dauerh.	433250 Jugendhilfeleistungen iE
-----------------	---	--	--	--	--	---------	--	---------	--	---------	--	---------	---------	---------------------------------

Teilhaushalt FB 66 - Tiefbau und Verkehr

19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.788.800	17.878.800	0	90.000	0	0	0	0	0	0		
----	-----------------------------------	------------	------------	---	--------	---	---	---	---	---	---	--	--

1.54.5400.02	Bereitstellung von Straßen/Wegen/Plätzen	Im Zuge der Erneuerung der A 39, A 391, A 392 und des Umbaus des Bundeautobahndreiecks "BS-Südwest" wurde die vorhandene Straßenbeleuchtung seit 2007 zurück gebaut. Nach dem Dienstleistungsvertrages zwischen der Stadt Braunschweig und der Braunschweiger Versorgungs-AG und Co. KG hat die Stadt Braunschweig die Kosten für die Entfernung der Anlagen mit einem Anlagenalter von weniger als 20 Jahren ganz oder teilweise zu erstatten.Nach aktuellem Stand soll die Leistung in 2014 abgerechnet werden.				+ 90.000							einmalig	445710 Erstattung an private Unternehmen
--------------	--	---	--	--	--	----------	--	--	--	--	--	--	----------	--

Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport

19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.883.800	2.948.800	0	65.000	0	65.000	0	65.000	0	65.000		
----	-----------------------------------	-----------	-----------	---	--------	---	--------	---	--------	---	--------	--	--

1.55.5510.XX	Verkehrssicherung/ Pflege/ Entwicklung von diversen Anlagen	Vergabe von 11.000 Baumkontrollen Die jährlich nach Vorgabe der Baumkontrollrichtlinien der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) durchzuführenden Baumkontrollen betragen für das Stadtgebiet 51.000 Kontrollen. Mit vorhandenem Personal und Mitteln können aktuell 40.000 Kontrollen durchgeführt werden. Um den Deckungsschutz über den Kommunalen Schadensausgleich bei Schadenfällen zu erhalten, müssen die Vorgaben der FLL befolgt werden. Die erforderlichen 11.000 zusätzlichen Baumkontrollen sollen daher fremdvergeben werden.				+ 65.000		+ 65.000		+ 65.000		+ 65.000	dauerh.	443140 Prüfungs- und Beratungskosten
--------------	---	---	--	--	--	----------	--	----------	--	----------	--	----------	---------	--------------------------------------

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands							
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017										
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen									
	1	Steuern und ähnliche Abgaben	382.245.500	384.445.500	+	2.200.000	0	+	2.500.000	0	+	2.500.000	0	+	2.500.000	0					
	1.61.6110.01	Steuern/allgemeine Zuweisungen/Umlagen	Anpassung der Gewerbesteuererträge aufgrund neuer Erkenntnisse				-	14.000.000			-	20.000.000			-	20.000.000		301310 Gewerbesteuer			
	1.61.6110.01	Steuern/allgemeine Zuweisungen/Umlagen	Anpassung des Ansatzes für den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer an die Ergebnisse aus der November-Steuerschätzung unter Berücksichtigung der tatsächlichen Entwicklung in 2013				+	1.800.000			+	1.800.000			+	1.800.000		302110 Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer			
	1.61.6110.01	Steuern/allgemeine Zuweisungen/Umlagen	Anpassung des Ansatzes für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer aufgrund der Neufestsetzung der Schlüsselzahlen in 2015								+	300.000			+	300.000		302210 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer			
	1.61.6110.01	Steuern/allgemeine Zuweisungen/Umlagen	Anpassung des Ansatzes für Grundsteuer B aufgrund der tatsächlichen Entwicklung in 2013				+	400.000			+	400.000			+	400.000		301210 Grundsteuer B			
	2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	87.141.000	88.697.000	+	4.696.000	-	3.140.000	+	9.000.000	-	5.870.000	+	9.000.000	-	5.870.000	+	8.000.000	-	6.170.000	
	1.61.6110.01	Steuern/allgemeine Zuweisungen/Umlagen	Veränderungen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (Verbesserungen 2014-2017) sowie bei den Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises (Verschlechterung v. 104 T€ in 2014) aufgrund neuer Berechnungsgrundlagen.				+	696.000			+	9.000.000			+	9.000.000		+	8.000.000		311110 Schlüsselzuweisungen vom Land 313110 Allgemeine Zuweisungen vom Land
	8	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.950.000		+	4.000.000	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
	1.61.6110.01	Steuern/allgemeine Zuweisungen/Umlagen	Mehrerträge bei der Verzinsung von Gewerbesteuernachzahlungen				+	4.000.000													369110 Verzinsung Gewerbesteuernachforderungen nach § 233 AO
	18	Transferaufwendungen	34.520.000		0	-	2.140.000	0	-	3.070.000	0	-	3.070.000	0	-	3.070.000	0	-	3.370.000		
	1.61.6110.01	Steuern/allgemeine Zuweisungen/Umlagen	Anpassung der Gewerbesteuerumlage entsprechend der Anpassungen bei den Gewerbesteuererträgen																		434110 Gewerbesteuerumlage
							-	2.140.000			-	3.070.000			-	3.070.000				-	3.370.000

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands				
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017							
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen						
Gesamtstädtisch																		
	13	Aufwand für aktives Personal			0	- 1.000.000	0	- 2.800.000	0	- 2.800.000	0	- 2.800.000						
	Diverse		In 2014 wird aufgrund der tatsächlichen Entwicklung in 2013 mit einem Minderaufwand bei den Personalkosten in Höhe von 1 Mio. € in 2014 gerechnet. Im Finanzplanungszeitraum wird eine Anpassung der Steigerung von 2% auf 1,5% vorgesehen, da die ursprüngliche Steigerung über der aktuellen Inflationsrate liegt. Hieraus ergibt sich ein zahlungswirksamer Minderaufwand von jährlich rd. 0,8 Mio. € sowie geringere Zuführungen zu den Personalrückstellungen von jährlich rd. 2,0 Mio. €.										40XXXX Personalaufwand					
						- 1.000.000		- 2.800.000		- 2.800.000		- 2.800.000						
Gesamt (+) mehr/(-) weniger			-	4.697.600	+	3.637.200	-	2.365.400	-	2.128.600	-	2.350.100	-	8.077.800	-	5.350.100	-	3.917.800
(-) Entlastung/(+) Belastung					+	8.334.800		+	236.800		-	5.727.700		+	1.432.300			

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt 20 - Finanzen

	diverse				0	- 109.400	0	- 109.400	0	- 109.400	0	- 109.400		
--	---------	--	--	--	---	-----------	---	-----------	---	-----------	---	-----------	--	--

	diverse	Gebäudemanagement	Gebäudemanagement Der Betrag befand sich zur Zeit der Anmeldung zum Haushalt 2014 noch in Klärung, FB 50 hatte zunächst Verzicht angemeldet. Die Mittel werden nach erfolgter Klärung mit dem FB 65 jedoch benötigt. Die Umsetzung erfolgt zum Teilhaushalt 50.										dauerh.	diverse Sachkonten
						- 109.400		- 109.400		- 109.400		- 109.400		

Teilhaushalt FB 32 - Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit

	5	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.892.000	5.896.200	+	4.200	0	+	4.200	0	+	4.200	0	
--	---	--------------------------------	-----------	-----------	---	-------	---	---	-------	---	---	-------	---	--

	1.57.5733.02	Märkte (kostenrechend)	Die Kosten für Neuanschaffung und Instandhaltung der Infrastruktur im Bereich Märkte sind auf die Standbetreiber umzulegen und entsprechend als Gebühr zu vereinnahmen.										dauerh.	332110 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	
					+	4.200		+	4.200		+	4.200		+	4.200

	7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.600	164.400	-	4.200	0	-	4.200	0	-	4.200	0	
--	---	--------------------------------------	---------	---------	---	-------	---	---	-------	---	---	-------	---	--

	1.57.5733.02	Märkte (kostenrechend)	Die Kosten für Neuanschaffung und Instandhaltung der Infrastruktur im Bereich Märkte sind auf die Standbetreiber umzulegen und entsprechend als Gebühr zu vereinnahmen.										dauerh.	348710 Erstattung privaten Unternehmen	
					-	4.200		-	4.200		-	4.200		-	4.200

Teilhaushalt FB 37 - Feuerwehr

	18	Transferaufwendungen	28.000	24.000	0	- 4.000	0	- 4.000	0	- 4.000	0	- 4.000		
--	----	----------------------	--------	--------	---	---------	---	---------	---	---------	---	---------	--	--

	370-1100	Berufsfeuerwehr Hauptwache+Südwache	Die Zahlung an den DLRG Tauchtrupp muss vom Sachkonto 445810 erfolgen.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						- 4.000		- 4.000		- 4.000		- 4.000		

	19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.213.000	11.217.000	0	+	4.000	0	+	4.000	0	+	4.000	
--	----	-----------------------------------	------------	------------	---	---	-------	---	---	-------	---	---	-------	--

	370-1100	Berufsfeuerwehr Hauptwache+Südwache	Die Zahlung an den DLRG Tauchtrupp muss vom Sachkonto 445810 erfolgen.										dauerh.	445810 Erstattung an übrige Bereiche		
						+	4.000		+	4.000		+	4.000		+	4.000

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Teilhaushalt FB 40 - Schule

15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.274.700	4.294.700	0	+	20.000	0	+	20.000	0	+	20.000	0	+	20.000			
400-1099	Sammelkostenstelle für alle Schulen	Für Schulen, die von der Firma Hochtief im Rahmen des PPP-Vertrages betrieben werden, werden Sonderreinigungen nach Beauftragung durch FB 65 von Hochtief separat in Rechnung gestellt. Um zukünftig Rechnungen von Hochtief über Sonderreinigungen bezahlen zu können, müssen entsprechende Mittel vom Erstattungskonto 445518 auf das Sachkonto 424100 „Reinigung“ umgesetzt werden.											dauerh.	445100 Reinigung				
						+	20.000		+	20.000		+	20.000		+	20.000		
19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.790.100	46.770.100	0	-	20.000	0	-	20.000	0	-	20.000	0	-	20.000			
400-1099	Sammelkostenstelle für alle Schulen	Für Schulen, die von der Firma Hochtief im Rahmen des PPP-Vertrages betrieben werden, werden Sonderreinigungen nach Beauftragung durch FB 65 von Hochtief separat in Rechnung gestellt. Um zukünftig Rechnungen von Hochtief über Sonderreinigungen bezahlen zu können, müssen entsprechende Mittel vom Erstattungskonto 445518 auf das Sachkonto 424100 „Reinigung“ umgesetzt werden.											dauerh.	445518 Erstatt. an Gebäudem.-Betriebsko. Kalt				
						-	20.000		-	20.000		-	20.000		-	20.000		

Teilhaushalt FB 50 - Soziales und Gesundheit

diverse				0	+	109.400	0	+	109.400	0	+	109.400	0	+	109.400			
diverse	Gebäudemanagement	Gebäudemanagement Der Betrag befand sich zur Zeit der Anmeldung zum Haushalt 2014 noch in Klärung, FB 50 hatte zunächst Verzicht angemeldet. Die Mittel werden nach erfolgter Klärung mit dem FB 65 jedoch benötigt. Die Umsetzung erfolgt aus dem Teilhaushalt 20.											dauerh.	diverse Sachkonten				
						+	109.400		+	109.400		+	109.400		+	109.400		
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.063.200	1.013.200	0	-	50.000	0	-	50.000	0	-	50.000	0	-	50.000			
1.31.3156.10	Beschäftigungsförderung	Für den Bereich Beschäftigungsförderung ist eine Ansatzverschiebung innerhalb des Produktes vom Sachkonto 427195 zum Sachkonto 431810 in Höhe von 50.000 Euro für die tatsächliche Zuschusshöhe PACE erforderlich.											dauerh.	427195 Sonst. Sachaufwend. Beschäftigungsbetr.				
						-	50.000		-	50.000		-	50.000		-	50.000		
18	Transferaufwendungen	101.116.200	101.166.200	0	+	50.000	0	+	50.000	0	+	50.000	0	+	50.000			
1.31.3156.10	Beschäftigungsförderung	Für den Bereich Beschäftigungsförderung ist eine Ansatzverschiebung innerhalb des Produktes vom Sachkonto 427195 zum Sachkonto 431810 in Höhe von 50.000 Euro für die tatsächliche Zuschusshöhe PACE erforderlich.											dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche				
						+	50.000		+	50.000		+	50.000		+	50.000		

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt Ref. 0600 - Baureferat														
	Diverse				0	- 2.400	0	- 1.400	0	- 1.400	0	- 1.400		
	Diverse		Mittelumsetzung aufgrund der Neuschaffung des Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege; hier Mittel für Stadtbildgestaltung										Diverse Sachkonten	
						- 2.400		- 1.400		- 1.400		- 1.400		
Teilhaushalt Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalschutz														
	Diverse				+ 60.200	+ 96.400	+ 40.200	+ 55.400	+ 40.200	+ 55.400	+ 40.200	+ 55.400		
	Diverse		Mittelumsetzungen aus den Teilhaushalten Ref. 0600, Ref. 0630 und FB 61 aufgrund von Aufgabenverlagerungen durch die Neuschaffung des Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege										Diverse Sachkonten	
					+ 60.200	+ 96.400	+ 40.200	+ 55.400	+ 40.200	+ 55.400	+ 40.200	+ 55.400		
	13 / 14	Aufwendungen für aktives Personal / Versorgung			0	+ 400.398	0	+ 412.547	0	+ 423.499	0	+ 432.192		
	Diverse		Neuschaffung des Ref. 0610: Mittelumsetzungen von Personalkosten aus den Teilhaushalten FB 10, FB 67 und Ref. 0630 zum Teilhaushalt Ref. 0610										Diverse	
						+ 400.398		+ 412.547		+ 423.499		+ 432.192		
	26/27	Interne Leistungsverrechnung			0	+ 5.000	0	+ 5.000	0	+ 5.000	0	+ 5.000		
	061-0000	Stadtbild und Denkmalpflege	Neuschaffung des Ref. 0610: Im Referat 0610 wird künftig die Aufgabe der Stadtbildgestaltung und der Denkmalpflege durch einen eigenen Referenten und eine zusätzliche Sachbearbeiterstelle (Verlegung vom Referat 0600) verankert werden. Damit die Aufgabe inhaltlich wahrgenommen werden kann, ist die dauerhafte Ausstattung mit einem eigenständigen Ansatz für ILV-Leistungen für Druck- und Plotaufträge sowie Softwarenutzung (z. B. Frisbi) erforderlich. (Entsprechende ILV-Erträge FB 61)										916899 ILV-Aufwendungen	
						+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		
Teilhaushalt Ref. 0630 - Bauordnung														
	Diverse				- 20.200	- 13.000	- 20.200	- 13.000	- 20.200	- 13.000	- 20.200	- 13.000		
	Diverse		Mittelumsetzung aufgrund der Neuschaffung des Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege; hier Mittel für Denkmalpflege										Diverse Sachkonten	
					- 20.200	- 13.000	- 20.200	- 13.000	- 20.200	- 13.000	- 20.200	- 13.000		

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
	Diverse				- 40.000	- 80.000	- 20.000	- 40.000	- 20.000	- 40.000	- 20.000	- 40.000		
	1.11.1151.03	Bebauungsplanung	Mittelumsetzung aufgrund der Neuschaffung des Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege; hier Mittel aus dem Vertrag mit der Borek-Stiftung zur Entwicklung der Braunschweiger Innenstadt (2014 einschließlich Nachveranschlagung für 2013)										348710 Erstattung von privaten Unternehmen/ 427115 Planungskosten	
					- 40.000	- 80.000	- 20.000	- 40.000	- 20.000	- 40.000	- 20.000	- 40.000		
	6	Privatrechtliche Entgelte			+ 137.000	0	+ 137.000	0	+ 137.000	0	+ 137.000	0		
	Diverse		Korrektur der Einplanungen: Erträge, die bisher als Erstattungen verbundener Unternehmen (348510) geplant waren, sind zukünftig entsprechend der Buchungspraxis als Erträge aus Verkauf (342110) zu deklarieren.										342110 Erträge aus Verkauf	
					+ 137.000		+ 137.000		+ 137.000		+ 137.000			
	7	Koestenerstattungen und Kostenumlagen			- 137.000	0	- 137.000	0	- 137.000	0	- 137.000	0		
	Diverse		Korrektur der Einplanungen: Erträge, die bisher als Erstattungen verbundener Unternehmen (348510) geplant waren, sind zukünftig entsprechend der Buchungspraxis als Erträge aus Verkauf (342110) zu deklarieren.										348510 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	
					- 137.000		- 137.000		- 137.000		- 137.000			
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			0	- 1.000	0	- 1.000	0	- 1.000	0	- 1.000		
	610-0000	Fachbereich 61	Mittelumsetzung aufgrund der Neuschaffung des Ref. 0610 - Stadtbild und Denkmalpflege; hier Reinigungskosten										424100 Reinigung	
						- 1.000		- 1.000		- 1.000		- 1.000		
	26/27	Interne Leistungsverrechnung			+ 5.000	0	+ 5.000	0	+ 5.000	0	+ 5.000	0		
	Diverse		Erhöhung der ILV-Erträge entsprechend der ILV-Aufwandsplanung bei Ref. 0610										916898 ILV-Erträge	
					+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000		+ 5.000			

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		

Gesamstädtisch

	13 / 14	Aufwendungen für aktives Personal / Versorgung			0	- 400.398	0	- 412.547	0	- 423.499	0	- 432.192			
	Diverse		Neuschaffung des Ref. 0610: Mittelumsetzungen von Personalkosten aus den Teilhaushalten FB 10, FB 67 und Ref. 0630 zum Teilhaushalt Ref. 0610										Diverse		
						- 400.398		- 412.547		- 423.499		- 432.192			
Gesamt					+	5.000									
Belastung						0		+	0		+	0		-	0

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt FB 20 - Finanzen														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.950.700	18.000.700	0	+ 50.000	0	+ 50.000	0	+ 50.000	0	+ 50.000		
1	4S.200038	FB 20: Software-Wartung IT Finanzwesen	Anhebung des Ansatzes für Softwarewartung (Mehraufwand für Berichtswesen) (Deckung siehe Position 2)										dauerh.	422140 Aufwendungen für Wartung Software Anmerkung der Verwaltung: Mit der 1. Ergänzung zur Vorlage "Haushaltssatzung 2014" wird der Betrag korrigiert.
						+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		+ 50.000		
	19	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.894.500	8.844.500	0	- 50.000	0	- 50.000	0	- 50.000	0	- 50.000		
2	1.11.1160.11	Haushaltsplanung/ Controlling/ Systembetreuung	Deckung für die Anhebung des Ansatzes für Softwarewartung (siehe Position 1)										dauerh.	443140 Prüfungs- und Beratungskosten Anmerkung der Verwaltung: Mit der 1. Ergänzung zur Vorlage "Haushaltssatzung 2014" wird der Betrag korrigiert.
						- 50.000		- 50.000		- 50.000		- 50.000		
Teilhaushalt FB 67 - Stadtgrün und Sport														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen												
3	1.42.4210.01.03	Sportförderung: Besonderer Erhaltungsaufwand	Aus diesem Ansatz werden insbesondere Instandhaltungszuschüsse gezahlt. Teilweise stellt sich auch nach der Bewilligung heraus, dass es sich um Investitionszuschüsse handelt. Daher soll eine Verschiebung des Ansatzes ins Inverstitutionsmanagement zum Mischprojekt (Instandhaltungen und Investitionen) 4S.670014 erfolgen.										dauerh.	431810 Zuschuss an übrige Bereiche
						- 298.000		- 298.000		- 298.000		- 298.000		
4	4S.670014	FB 67:MP - Zuschüsse an Sportvereine allgemein	Siehe Position 3.										dauerh.	431813 IM Zuschuss an übrige Bereiche
						+ 298.000		+ 298.000		+ 298.000		+ 298.000		
Gesamt						0	0	0	0	0	0	0		
Belastung							0	0		0		0		

Die Liste wurde im FPA insgesamt abgestimmt - Gesamtergebnis: 11 / 0 / 0

Nr.	Teilhaushalt Zeile Produkt-Nr.	Haushaltsansatz-bezeichnung Produktbezeichnung	Planansatz 2014 in €		Veränderungen in €								Dauer	Art des Ertrages/Aufwands
			bisher	neu	2014		2015		2016		2017			
					Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen		
Teilhaushalt Kultur und Wissenschaft														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.019.350	2.019.350	0	0	0	0	0	0	0	0		
	410-0100	Abteilung Kulturinstitut	Dauerhafte Umsetzung des Ansatzes für den Gerstäcker Preis von der Kostenstelle 410-0100 zum Produkt 1.25.2512.12.										dauerh.	427140 Veranstaltungen
					- 8.000		- 8.000		- 8.000		- 8.000			
	1.25.2512.12	Preisvergaben Literatur	Dauerhafte Umsetzung des Ansatzes für den Gerstäcker Preis von der Kostenstelle 410-0100 zum Produkt 1.25.2512.12.										dauerh.	427140 Veranstaltungen
					+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000		+ 8.000			
Teilhaushalt FB 50 Soziales und Gesundheit														
	7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.627.500	83.627.500	0	0	0	0	0	0	0	0		
	1.41.4140.30	Kindergesundheit	Dauerhafte Umsetzung der Kostenerstattung der Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege e.V. vom Sachkonto 348410 auf 348810.										dauerh.	348410 Erstattung von. Sonstigen öffentlichen Bereichen
					- 200.000		- 200.999		- 208.080		- 208.080			
	1.41.4140.30	Kindergesundheit	Dauerhafte Umsetzung der Kostenerstattung der Landesarbeitsgemeinschaft zur Förderung der Jugendzahnpflege e.V. vom Sachkonto 348410 auf 348810.										dauerh.	348810 Erstattung von übrigen Bereichen
					+ 200.000		+ 200.999		+ 208.080		+ 208.080			
Teilhaushalt FB 67 Stadtgrün und Sport														
	15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.019.350	2.019.350	0	0	0	+ 0	0	- 0	0	- 0		
	670-2122	Revier Museumspark	Auflösung der Kostenstelle 670-2122 zugunsten von Kostenstelle 670-2121										dauerh.	
					- 4.000		- 4.040		- 4.080		- 4.121			
					- 3.700		- 3.737		- 3.774		- 3.812			425110 Kfz - Betriebskosten und GEZ
					- 1.100		- 1.111		- 1.122		- 1.133			425120 Kfz-Versicherungsbeiträge
					- 1.200		- 1.212		- 1.224		- 1.236			426110 Aufw.Dienst-+Schutzkleidung
														427155 Sonstige Verbrauchsmittel
	670-2121	Revier Bürgerpark	Auflösung der Kostenstelle 670-2122 zugunsten von Kostenstelle 670-2121										dauerh.	
					+ 4.000		+ 4.040		+ 4.080		+ 4.121			425110 Kfz - Betriebskosten und GEZ
					+ 3.700		+ 3.737		+ 3.774		+ 3.812			425120 Kfz-Versicherungsbeiträge
					+ 1.100		+ 1.111		+ 1.122		+ 1.133			426110 Aufw.Dienst-+Schutzkleidung
					+ 1.200		+ 1.212		+ 1.224		+ 1.236			427155 Sonstige Verbrauchsmittel